

Kreisliga: Samstag, 25.11.23 14:00 Uhr Spiel in Wiesenbad

## **Wiesa/Wiesenbad 2 gegen Crottendorf 2 6 : 9**

### Spielbericht (von Silvio Hielscher)

Letztes Punktspiel der Hinrunde...

Wir mussten nach Wiesenbad ausweichen, weil zeitgleich die Erste in Wiesa ihren Wettstreit gegen Pobershau austrug (13:2 gewonnen!). Auch wir wollten uns gut in die kurze Winterpause verabschieden. Ausgerechnet da kam Spitzenreiter Crottendorf 2 vorbei. Bei uns fehlten paar Leute bzw. sollten auch mal andere mitspielen und ihre guten Trainingsleistungen beweisen. Die Gäste traten ohne die aktuelle Nr. 1 und 4 an, aber was heißt das schon...

Wir erwischten einen großartigen Start! Doppel 1 mit Jens und Silvio ging schnell mit 2:0 in Führung, verspielten leider Satz 3 und mussten am Ende alles geben, um im Entscheidungssatz hauchdünn die Nase vorn zu haben. Ebenso klasse erkämpften Jan und Marc den Punkt. 3:1 gegen das beste Doppel der Gäste! Und Katrin und Ronny waren mehr als dran, um den 3. Zähler zu schaffen. Doch im letzten Satz war die Luft raus.

Und weiter ging die Reise. Jens war die Spielweise von Groschupf bekannt und auch ziemlich „egal“. Da hieß es eben locker bleiben, Bälle einfach zurückspielen. Immer und immer wieder. Die Geduld wurde mit dem Sieg für unsere Nr. 1 belohnt. Ins vordere PK rückte Silvio auf und bekam es mit D. Groß zu tun. Ihm gefiel die Art des Spiels. Trotz ständigem Satzrückstand wendete unser Mann ganz zum Schluss die Partie zum Sieg. Wir führen 4:1 – das darf gern so weitergehen! Doch nun war kurzzeitig Schluss mit lustig – im mittleren Paarkreuz konnten weder Jan noch Ronny punkten. Das machte dafür Marc. Mit einem engagierten Kampf siegte er glatt mit 3:0. Tapfer schlug sich Katrin gegen den erfahrenen W. Lang, ohne schlussendlich was ausrichten zu können.

Es bleibt bei der Führung. Mit 5:4 geht es in die 2. Einzelrunde. Auch gegen Groß lief es anfangs für Jens prima. 2x 11:4, das sieht doch gut aus!? Satz 3 verloren, Faden verloren... Im Fünften zwar wiedergefunden, doch der Punkt war weg. Schade. Dass Silvio gegen Groschupf keine Chance haben würde, wussten alle. „Er war stets bemüht“ heißt es dazu in der Beurteilung. Etwas später holte Ronny zum „großen Zapfenstreich“ aus. Was für ein gutes Spiel! So kann er es ja auch. Gegen Lorenz mit 3:0 zu gewinnen, das hat schon was. Fürs Entscheidungsdoppel fehlt uns noch ein Punkt. Katrin? Ja, sie sollte es schaffen. Sah auch wirklich danach aus. Immer am

Geschehen dran. 10:12; 11:8; 9:11 – das ist echt knapp. Doch in Satz 4 der kleine Tiefpunkt. Ein, zwei Bälle nicht so getroffen wie zuvor. Schon war den Gegner „weg“.

Es hat also nicht sein sollen – die kleine Überraschung. Eine solche war es trotzdem. Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung konnten wir den Tabellenführer beeindrucken. Und uns selbst eine Zufriedenheit geben – die wir anschließend im Café Sophie feierten.